

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

14. Juni 2022

Pressemitteilung

Von Bach inspiriert

300 Jahre „Wohltemperiertes Klavier“ – Beethoven-Haus Bonn stellt Veranstaltungsprogramm für die Saison 2022-23 vor

In diesem Jahr feiert die Musikwelt 300 Jahre „Wohltemperiertes Klavier“. Johann Sebastian Bach stellte den ersten Teil seines berühmten Zyklus aus Präludien und Fugen durch alle Tonarten 1722 fertig und schuf damit ein Schlüsselwerk der Musikgeschichte. Auch für Ludwig van Beethoven war das „Wohltemperierte Klavier“ sein Leben lang eine wichtige Quelle der Inspiration, und so stellte das Beethoven-Haus dieses epochale Werk nun auch in den Mittelpunkt seiner Konzertplanung für die Saison 2022-23. Beethoven-Haus-Direktor Malte Boecker präsentierte heute die neue Programmbroschüre, die alle Konzerte, Ausstellungen und Vortragsveranstaltungen von Juli 2022 bis Juni 2023 enthält. Er stellte darüber hinaus auch die neue Leiterin des Kammermusiksaales vor: Julia Kluxen-Ayissi war dem Beethoven-Haus zuvor schon viele Jahre als Leiterin des Shops verbunden. „Mit dem Wechsel in die Programmleitung des Kammermusiksaales erfüllt sich für mich mein beruflicher Traum. Ich freue mich darauf, im Konzertprogramm des Beethoven-Hauses eigene Akzente setzen zu können“, freut sich Kluxen-Ayissi.

Zum Auftakt: Musiksommer 2022 – Hope for Peace: Odessa Classics@Beethoven-Haus Bonn – Sieben Benefizkonzerte

„Die jüngste Vergangenheit hat uns bewusst gemacht, wie kostbar Musik als Sprache der Menschlichkeit und Erfahrung von Gemeinschaft ist. Umso mehr müssen und wollen wir ihr Raum geben“, erläutert Boecker. So findet im Sommer unter dem Titel „Odessa Classics@Beethoven-Haus Bonn“ eine Reihe von sieben Benefizkonzerten statt, die der ukrainische Pianist und Intendant Alexey Botvinov kuratiert hat. Wegen des Krieges kann sein Musikfestival „Odessa Classics“ nicht in der ukrainischen Kulturmétropole stattfinden. Als Zeichen der Solidarität gibt das Beethoven-Haus dem Festival vom 5. Juli bis zum 23. August eine Heimstadt, lädt zu Begegnungen mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern ein wie bspw. Anna

Fedorova, Pinchas Zukerman oder Thomas Hampson, stellt aber auch noch unbekannte ukrainische Musiker in Bonn vor.

Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ als roter Faden – Schaghajegh Nosrati ist „Artist in Residence“

In den regulären Konzertreihen ab September zieht sich Johann Sebastian Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ durch die Veranstaltungen. Das dichte Programm führt Musikerpersönlichkeiten von Weltrang (u.a. das Trio Renaud Capuçon, Kian Soltani und Lahav Shani, die Geigerin Midori, das Danish String Quartet oder Evgeni Koroliov) ebenso wie vielversprechende Talente nach Bonn. Viele von ihnen haben sich wie einst Beethoven von Bachs Werk inspirieren lassen. „Dass wir die gefeierte Bach-Interpretin Schaghajegh Nosrati als Artist in Residence sowie im November einen Meisterkurs mit Andreas Staier zum Thema präsentieren können, erfüllt uns dabei mit besonderer Freude“, so Boecker.

Schaghajegh Nosrati präsentiert sich in vier Konzerten in unterschiedlichen Konstellationen: Als Kammermusikerin spielt sie mit dem Michelangelo Quartett u.a. Dvoráks mitreißendes Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81, als Klavierbegleiterin gestaltet sie mit der Sopranistin Siobhan Stagg, dem Bariton Christian Wagner und dem Flötisten Tomer Amrani einen besonderen Liederabend zum Thema „Todessehnsucht“ mit Beethovens Zyklus „An die ferne Geliebte“ op. 98, Schumanns Liederkreis op. 39 sowie Liedern von Claude Debussy und Thomas Blumenkamp. Als Pianistin ist sie am Abschlusskonzert der 10. Komponistenresidenz beteiligt, die erneut in Kooperation mit der Studienstiftung des deutschen Volkes durchgeführt wird. In dem Jubiläumskonzert am 24. September werden neben den „Residenz“-Werken der diesjährigen Stipendiaten Johannes Bungert und Jonas Otte auch drei Werke der bisherigen Mentoren Manfred Trojahn, Charlotte Seither und Jan Müller-Wieland uraufgeführt. Und schließlich widmet sich Schaghajegh Nosrati als ausgewiesene Bach-Spezialistin natürlich auch dem Motto gebenden Werk, insbesondere dem 1. Teil des „Wohltemperierten Klaviers“ (22. Oktober). Kurz darauf, am 30. Oktober ist auch der 2. Teil zu hören: gespielt von Olga Pashchenko, einer ausgewiesenen Spezialistin für historische Tasteninstrumente, in zwei Konzerten auf dem Cembalo (17 und 20 Uhr).

Tauftagskonzert mit Julia Fischer und Daniel Müller-Schott, Leinwandkonzerte und Jazzreihe „Aspekte“

Ein weiterer Höhepunkt verspricht der Duo-Abend mit Julia Fischer und Daniel Müller-Schott zu Beethovens 252. Geburtstag am 17. Dezember 2022 zu werden. In diesem Konzert wird sich Julia Fischer nicht nur als Virtuosin auf der Geige, sondern auch als überaus versierte Pianistin präsentieren. Auf dem Programm

stehen u.a. Solo- und Duo-Werke von J.S. Bach, Schuberts Arpeggione-Sonate, Martinus Duo Nr. 1 für Violine und Viola (Violoncello) sowie Johan Halvorsens Passacaglia über ein Thema von Händel.

Stummfilmfreunde dürfen sich wieder auf zwei „Leinwandkonzerte“ mit Live-Musik freuen – mit Murnaus „Nosferatu“ von 1922 und Filmen für die ganze Familie mit Buster Keaton und Charly Chaplin (One Week/Flitterwochen im Fertighaus (USA 1920) und The Immigrant/Der Einwanderer (USA 1917). Für Jazzfreunde bietet die Reihe „Aspekte“ vier Konzerte, die wieder vom Deutschlandfunk aufgezeichnet werden. Hier sind der italienische Altmeister Enrico Pieranunzi (15.10.), der amerikanische Shooting Star Micah Thomas (25.1.23), die vielseitige deutsche Pianistin Julia Kadel sowie das Duo Camille Bertault (Gesang)/David Helbock (Klavier) zu erleben.

Das jährliche Kammermusikfest BTHVN WOCHE finde vom 17. bis 23. Mai 2023 statt. 2023 feiert der künstlerische Leiter Daniel Hope, der auch Präsident des Beethoven-Hauses ist, seinen 50. Geburtstag und verspricht aus diesem Anlass eine besondere Ausgabe des Festivals, in dem sich alles um das Glück der Musik drehen wird. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben.

Freier Vorverkauf ab 4. Juli – Abonnements bis 12. September buchbar

Das Beethoven-Haus nimmt mit der neuen Saison die Abonnement-Angebote wieder auf. Drei Abos sind buchbar: das Abo Kammermusik mit sechs Konzerten, das Abo Klavier mit fünf Konzerten und das Abo Young Stars mit sieben Konzerten. Die Abos können nur schriftlich und bis zum 12. September beim Kammermusiksaal bestellt werden (kammermusiksaal@beethoven.de). Der freie Vorverkauf beginnt am 4. Juli. Die Tickets sind dann über BONNTICKET und im Shop des Beethoven-Hauses erhältlich. Mitglieder des Vereins Beethoven-Haus und des Kreises der Freunde und Förderer haben die Möglichkeit, sich bereits vorab Karten zu sichern.

Das Gesamtprogramm des Beethoven-Hauses von Juli 2022 bis Juni 2023 ist auf der Webseite des Beethoven-Hauses unter www.beethoven.de/saison2022/23 abrufbar. Die Broschüre kann dort als PDF heruntergeladen werden. Das gedruckte Programm wird auf Anfrage auch zugeschickt.

Künstlerfotos können von den Webseiten der Künstler heruntergeladen werden. Auf Anfrage werden sie auch zugesendet.

Öffnungszeiten des Museums

Mittwoch bis Montag - 10 bis 18 Uhr, Dienstag geschlossen

Zum Beethoven-Haus Bonn

Der 1889 gegründete Verein Beethoven-Haus Bonn gilt als das international führende Beethoven-Zentrum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Beethovens Leben, Werk und Wirken lebendig zu halten. Zu der kulturellen Einrichtung gehört die weltweit bedeutendste Beethoven-Sammlung, das Museum in Beethovens Geburtshaus mit über 100.000 Besuchern pro Jahr, eine musikwissenschaftliche Forschungsabteilung nebst Bibliothek und Verlag sowie der Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Getragen von rund 800 Freunden, Förderern und Mitgliedern aus über 20 Ländern, unterstützt von Bund, Land NRW, Landschaftsverband Rheinland und Stadt Bonn, erfüllt das Beethoven-Haus einen kulturellen Auftrag von nationaler und internationaler Bedeutung. Präsident ist seit März 2020 der Geiger Daniel Hope.

2016 wurde unter dem Dach der Stiftung Beethoven-Haus die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft gegründet, um die Feierlichkeiten zu Beethovens 250. Geburtstag im Jahre 2020 zu koordinieren und zu vermarkten.

Kontakt:

Ursula Timmer-Fontani

Leiterin Unternehmenskommunikation

timmer-fontani@beethoven.de

Tel. +49 228 98175-16